



„Museum Studieren“ an der Uni Würzburg: Studienangebot & Außenwirkung

*von Guido Fackler
Milttenberg, 17. Oktober 2017*

1. Museologie & Museumswissenschaft

Museologie & Museumswissenschaft an der Uni Würzburg

- 2011 neu eingerichtet und organisatorisch dem Institut für Deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät zugeordnet



- Anschrift: Universität Würzburg, Museologie und Museumswissenschaft, Oswald-Külpe-Weg 86, D-97074 Würzburg

Studienangebot

- BA „Museologie und materielle Kultur“
- ab WS 2010/11, HF, 120 ECTS, 6 Semester
- MA „Museumswissenschaft / Museum Studies“
- ab WS 2013/14, HF, 45 ECTS, 4 Semester
- MA „Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures“
- ab SoSe 2016, HF, 120 ECTS, 4 Semester
- MA-Studiengang „Sammlung – Provenienz – Kulturelles Erbe“
- ab WS 2016/17, HF, 120 ECTS, 4 Semester
- Promotion zum „Dr. phil.“ in „Museumswissenschaft / Museum Studies“
- Notenschnitt < 2,0 in museumsrelevantem Fach, ab WS 2014/15

Lehrangebot & Team

- Eigenständiges Lehrereinheit, rund 30 Lehrveranstaltungen pro Semester, davon etwa 5 Lehrprojekte, ca. 160 Studierende
- Guido Fackler, Stefanie Menke, Bastian Schlang, Birthe Semke
- ca. 20-25 externe Kräfte für Lehraufträge und Workshops
- Hilfskräfte & Tutoren
- Sekretariat: Melanie Hessmann

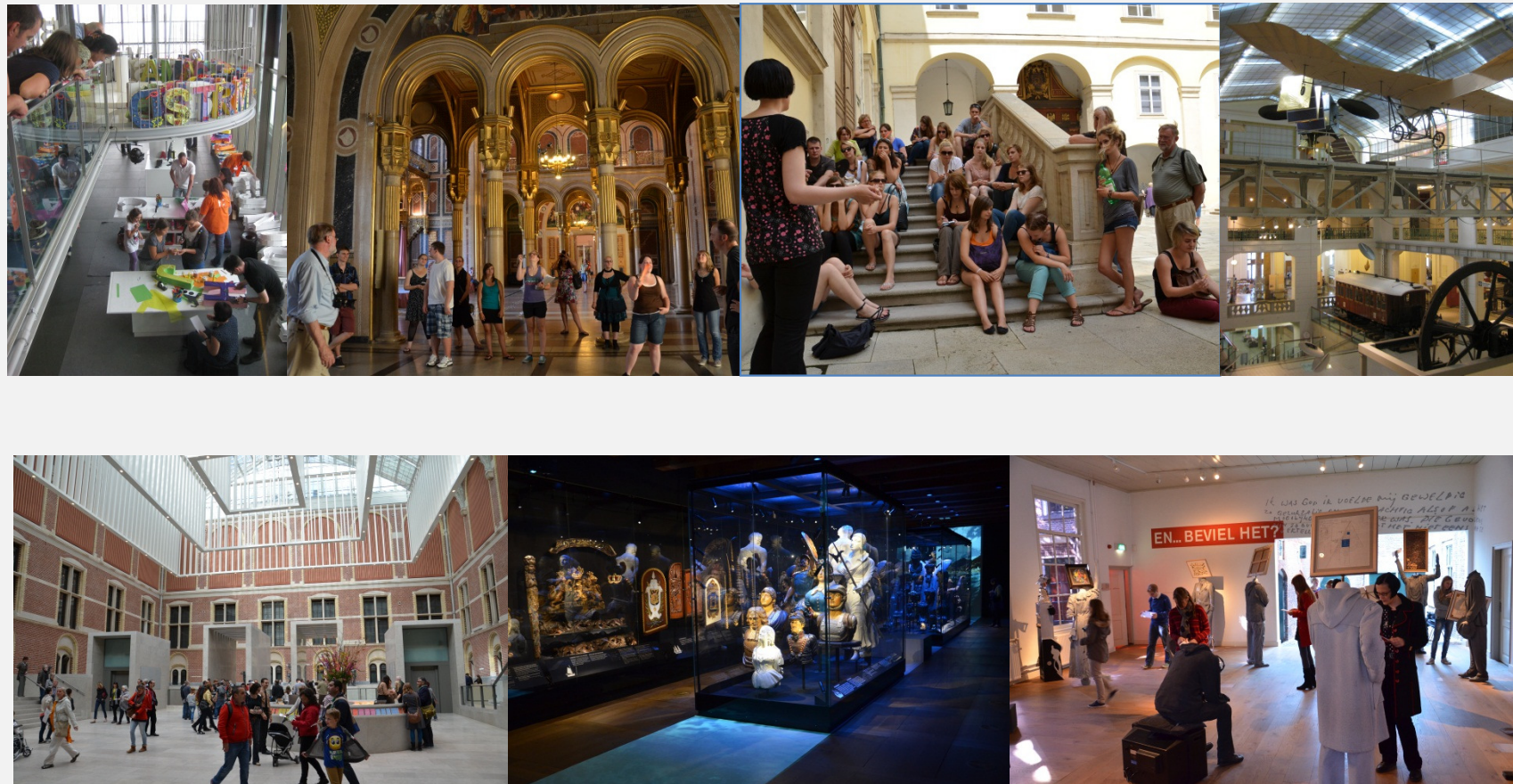


Praxisbezüge



Vielfältige Praxisbezüge durch Pflicht- und freiwillige Praktika, Unterrichtseinheiten vor Ort, Gastvorträge, Workshops, Studientage, Forschungs-Kolloquien

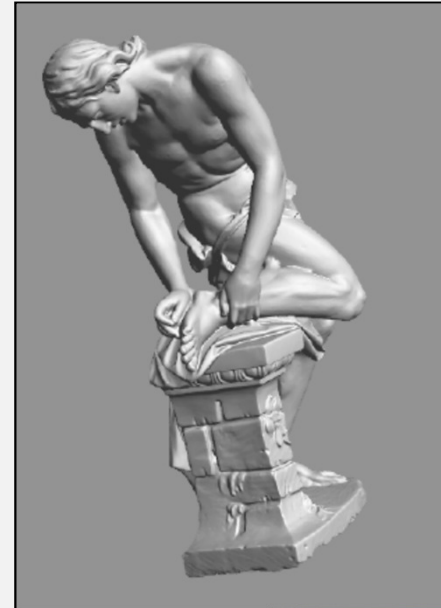
Exkursionen



Große Mehrtagesexkursionen:

2011: Bremerhaven, 2012: Graz-Wien-Linz, 2013: Amsterdam,
2014: Polen, 2015: Dreiländereck, 2016: Balkan, 2017: Hamburg-Lübeck-Kopenhagen

Lehrprojekte



Lehrprojekte: z.B. interdisziplinäres Projektseminar „Objekte erleben“ im MA Museumswissenschaft in Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum

Ausstellungsprojekte



Forschendes Lernen: 1-jährige Ausstellungsprojekte mit externen Partnern:
2012: Landesausstellung „Main und Meer“, 2014: Altenburg/Bamberg,
2013: Hällisch-Fränkisches Museum Schwäbisch Hall, 2015: Stadtmuseum Esslingen,
2016: Mineralogisches Museum Würzburg, 2017: Stadt Würzburg, 2018: LGS Wü

Kooperationen

- Zusammenarbeit mit einer Vielzahl regionaler und überregionaler Museen im Hinblick auf Lehrveranstaltungen und Lehrprojekte (ca. 5-7 pro Semester) → gerne ansprechen, s.a. Praktika
- Institutionelle Zusammenarbeit mit der Bayerischen Museumsakademie, der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern (München) und dem Museumspädagogischen Zentrum (München) im Hinblick auf Lehre, Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen
- Gutachter- und Beiratstätigkeit



Profil

- Museologie nicht als Fort- oder Weiterbildung, sondern als vollwertige und eigenständige Universitätsdisziplin
- Anwendungsorientierte Fähigkeiten, praxisnah-berufsbezogen + theoretisch-analytisch Beschäftigung mit allen Kernbereichen der Museumsarbeit → Theorie als Reflexion der Praxis
- 2-Fach-Studium: Museologie bzw. Museumswissenschaft + museumsrelevante Fachwissenschaft, z.B. Europ. Ethnologie/Volkskunde, Kunstgeschichte, Geschichte, Archäologie, sonst. Geisteswissenschaften, Pädagogik, vereinzelt auch Natur- und Wirtschaftswissenschaften → individuelle Schwerpunktsetzung
- Interdisziplinarität + Internationale Verbindungen: Gastprofessuren, Partnerschaften (Helwan, Newcastle, Korfu)
- Eigenes Forschungsprofil → Tagungen, Forschungsprojekte (DAAD: Ägypten, BMBF: Uni-Sammlungen), Publikationen
- Praxisanteile: an aktuellen Entwicklungen orientierte praxisorientierte Wissensvermittlung + Vernetzung in der ‚Szene‘ über Kooperationen, Lehraufträge und Gastvorträge

Museologie Online

Homepage & Facebook-Seite

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT WÜRZBURG
Intern Google! Suche

[TEAM UND RÄUME](#) |
 [STUDIUM](#) |
 [FORSCHUNG](#) |
 [LEHRE](#) |
 [INTERNATIONALES](#) |
 [PRESSE](#) |
 [ARCHIV](#)

PROFESSUR FÜR MUSEOLOGIE

Warum sammeln Menschen Gegenstände? Wie werden diese Objekte in Museen bewahrt, erforscht und öffentlich ausgestellt? Was sagen sie über die jeweilige Gesellschaft aus, wie sind sie entstanden, verbreitet und genutzt worden?

Solche Fragen beantwortet seit Wintersemester 2010/11 der grundständige, sechssemestrige BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ (HF, 120 ECTS). Ergänzend hierzu und auf der Basis grundlegender museologischer Kompetenzen kann seit Wintersemester 2013/14 der viersemestrige MA-Studiengang „Museumswissenschaft“ (HF, 48 ECTS) studiert werden, während der im Sommersemester 2015 startende MA-Studiengang „Museum und alte Kulturen“ (HF, 120 ECTS) in besonderer Weise die museale Praxis in den Altertumswissenschaften fokussiert. Seit dem Wintersemester 2016/17 gibt der MA-Studiengang „Sammlung - Provenienz - Kulturelles Erbe“ (HF, 120 ECTS) die Möglichkeit sich auf das Feld der Provenienzforschung zu spezialisieren. Für besonders qualifizierte Studierende besteht zudem die Möglichkeit zur Promotion.

> Nähere Informationen zu den Studiengängen
> aktuelle Semesterbrochüre

Sekretariat

> Melanie Heßmann

Universität Würzburg
Professur für Museologie
Institut für deutsche Philologie
Cavalot-Kölpe-Weg 86, Raum 01.016
97074 Würzburg

Tel.: 0931/31-86703
E-Mail: sekretariat-museologie@uni-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di. und Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden

> Prof. Dr. Guido Fackler

Tel.: 0931/31-85607
E-Mail: guido.fackler@uni-wuerzburg.de

Sprechstunde während der Semesterferien: Jeweils 11:00 bis 14:00 Uhr am 26.9. und 10.10.2017

Telefonische Anmeldung während der Öffnungszeiten des Sekretariats erforderlich.

> mehr

- > Dr. Stefanie Merkle
- > Beatrix Schlang SStB
- > Elisabeth Graferstein M.A.
- > Birthe Santha B.A.

> Facebook

f

> Aktuelles

> **Museologie Studium in Würzburg: Einmal Museum kompakt, bitte!**

In dem neuesten Blog „[museumwissenschaft.de](#)“ erschien ein Bericht über das **Museologie-Studium in Würzburg**. Dort kann man aus Studienperspektive mehr über den Studiengang erfahren.

> **Magazin „abw+“ der Bundesagentur für Arbeit über das Würzburger Museologie-Studium**

Das Magazin „abw+“ der Bundesagentur für Arbeit stellt in Ihrer Infomappe „A.Z. Gesellschaft und Geschichte“ unseren Bachelor-Studiengang vor. Den Artikel finden Sie im PDF-Dokument.

> **Erste Winter School of Museology in Cairo**

Seit 2015 kooperieren die Museologie und die Altertumswissenschaften der Universität Würzburg mit der Ägyptischen Helwan University in Kairo. Jetzt fand in Ägypten die erste „Würzburger Winter School of Museology“ statt.

> Ausstellungen

Einzelne Standorte

Folgen uns schnell...
Würzburg

Museologie / Museum Studies Würzburg

Siehe Nachrichten Benachrichtigungen Statistiken Beitragsoptionen Einstellungen Hilfe

Gleiche Bri gleich

Klicke mehr Kundenkonten und Anzeigen, indem du denen „Jetzt anmelden“-Button hervorhebst.

Lies jetzt anmelden

👍 Gefällt dir 📌 Abonniert ➦ Teilen ...

Hochschule und Universität in Würzburg
5.0 ★★★★★ · **Darstellgeschlossen**

- Reaktionspunkte: 20 % Reaktionszeit: 8 Stunden
Reagiere schneller, um das Banner zu aktivieren
- Geteilte mit +2 diese Woche
- 364 Abonnenten
- Seiten-Fan anzeigen
Beiträge von Seiten, die du über deine Seite mit „Gefällt mir“ markiert hast
- 11 waren hier 0 diese Woche
- Erfolge Reichweite von 220 in dieser Woche

Alle anzeigen

Diese Woche

520 ↑ Beitragsgeschichte	0 Webseitenklicks	0 Jetzt anmelden
-----------------------------	----------------------	---------------------

Wünschst du dir mehr Telefonanrufe?

Benutze Personen in der Nähe von Museologie / Museum Studies Würzburg dazu, 0691 2146705 anzufragen.

Lokale Unternehmen hervorheben...

Alle anzeigen

Beiträge

Museologie / Museum Studies Würzburg hat 3 neue Fotos hinzugefügt.
(Lese 1)

... aus dem christlichen Handwerker-Koffer - Einladung zur Ausstellungseröffnung
Studenten des MA-Studiengangs "Seminar, Provenienz, kulturelles Gut" haben im Rahmen eines Seminars von Karen Noll, Anna-Sophie Keri und Silke Schmalzki im Sommer 2017 eine kleine Vitrine-Ausstellung mit dem Titel "... aus dem christlichen Handwerker-Koffer. Provenienzforschung mit Kopien der Meisterhistorischen Sammlungen" erstellt.
Ausgestellt werden Mund- und Zahninstrumente sowie Ampeln.
Mehr anzeigen

193 ähnliche Personen

Beitrag bewerten

Community Alle anzeigen

- Lade deine Freunde ein, diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren
- 364 Personen geteilt
- 364 Personen haben das abonniert
- Bewe eine Community für deine Seite auf. Gruppe erstellen und veröffentlichen

Alle anzeigen

Habe dein Unternehmen lokal hervor, um Personen direktlicher zu sehen: Oswald-Höpp-Weg 66

Lokale Unternehmen hervorheben...

- Oswald-Höpp-Weg 66
97074 Würzburg
0691 2146705
- Univiertel D: Innerhalb eines Tages Nachricht senden
- http://www.museum-wuerzburg.de/
- Hochschule und Universität: Hochschule und Universität
- Impressum
- Öffnungszeiten Dienstags
- Darstellgeschlossen

Du bist angemeldet als:

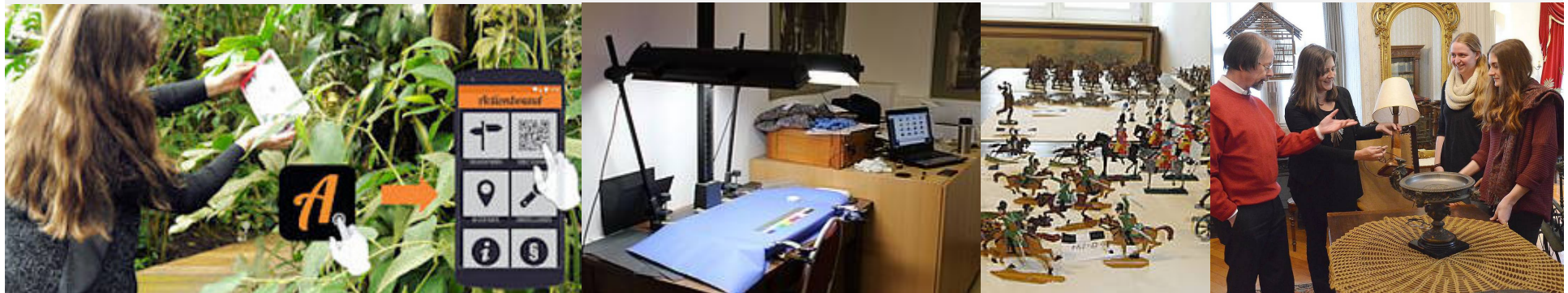
- Chester County Library Museum
- AKV-Volontariat Community
- Bundeskunsthalle Bonn und Veranstaltungsort
- Hochschulen & Universitäten in Würzburg
- Reiseplan der Bundespolizei
- Lehrstuhl für Kunstpädagogik

2. Außenwirkung

- a) Praktika
- b) Literatur & Datenbanken
- c) Vorträge

a.) Praktika

- Großes Praktikum: 10 Wochen im BA „Museologie und materielle Kultur“, auch kumuliert in mehreren Häusern
- Weitere Praktika: zudem gibt es im BA und in allen MA-Studiengängen noch diverse Möglichkeiten für 4-wöchige Praktika
- Spezielle je 4-wöchige Praktika zur Sammlungs- und Provenienzforschung im MA „Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe“
- Praktikant*innen: Studierende suchen sich selbst Praktikumsstellen und bewerben sich
- Praktikumsgeber: alle hauptamtlich geführten Museen
- Praktikumsausschreibungen mit Angaben zu Dauer, Inhalte, ggf. Aufwandsentschädigung, Wohnmöglichkeiten, Ansprechpartner und Bewerbungsmodalitäten am besten am Semesterbeginn an:
Dr. Stefanie Menke, 0931/31-89128 oder stefanie.menke@uni-wuerzburg.de



b.) Literatur & Datenbanken



UB Würzburg / Zentralbibliothek

Mo- Fr 08:30 - 24:00 Uhr

Sa, So 09:00 - 22:00 Uhr

Teilbibliothek Anglistik, Germanistik, Romanistik (TB AGR) im Semester

Mo-Fr 8:30 - 20:00 Uhr

Sa 10:00 - 18:00 Uhr





Bestand: nach
Regensburger
Verbundklassi-
fikation (RVK)

Trefferliste Museologie: 3.267 Bde. am 14. Oktober 2017

AK 80000 - AK 81850 Bibliographien und Sammelchriften (295 Bde.)

- Bibliographien, Zeitschriften, Schriftenreihen, Tagungs- und Kongreßberichte (CSN), Fest- und Gedenkschriften für Personen und Institutionen, Sammelwerke mehrerer Verfasser, Gesammelte Schriften einzelner Verfasser

AK 82000 - AK 82800 Organisationsform, Standesfragen, Forschung (35 Bde.)

- AK 82000 Museumsorganisation
- AK 82200 - AK 92299 Verbände, Institutionen (alle Länder)
- AK 82600 Beruf, Ausbildung, Personal
- AK 82800 Museumsforschung

AK 83000 - AK 83800 Nachschlagewerke, Allgemeine Darstellungen (239 Bde.)

- AK 83200 - AK 83299 Museumskurzführer
- AK 83300 Fachwörterbücher
- AK 83500 Lexika und Handbücher
- AK 83700 Einführungen, Grundrisse
- AK 83800 Gesamtdarstellungen und übergreifende Darstellungen

AK 84000 - AK 85090 Biographie, Geschichte (75 Bde.)

AK 85100 - AK 85900 Museumstheorie, Beziehungen (500 Bde.)

- AK 85300 Museumspolitik
- AK 85600 Museen und Bibliotheken
- AK 85700 Museum und Gesellschaft
- AK 85800 Museum und Massenmedien
- AK 85900 Museum und Bildung, Museumspädagogik, Museumsdidaktik

AK 86000 - AK 86800 Museumspraxis (433 Bde.)

- AK 86100 Museumsbau, Technik
- AK 86200 Einrichtung, Gliederung, Aufstellung
- AK 86500 Ausstellungswesen
- AK 86600 Verwaltung
- AK 86700 Kulturmanagement, Marketing

AK 87000 - AK 87500 Bestandspflege (198 Bde.)

- Allgemeines, Schutz, Bewahren, Konservierung, Restaurierung, Inventarisierung, Dokumentation, Rechtsfragen

AK 87800 - AK 87899 Museumswesen in einzelnen Ländern (alle Länder) (129 Bde.)

AK 88000 - AK 89990 Einzelne Museen (alle Länder) (1363 Bde.)



Benutzername Passwort ☐ Angemeldet bleiben [Anmelden](#)

Aktuelle Seite: [Startseite](#) ▶ [RVK Online](#)

Startseite

RVK Online

- CutterJo
- Nutzungshinweise
- RVK Druck
- RVK Einfach
- RVK-API
- RVK Download

Aktuelles

Rundbriefe

Über uns

Kontakt

Meist gelesen

- RVKO - Willkommen
- RVK Einfach
- Druckversionen

Aktuell sind 32 Gäste und ein Mitglied online.

Notation / Benennung eingeben

Benennung

Notation



▼ AK 85100 - AK 85900 Museumstheorie, Beziehungen

AK 85100 Wesen, Bedeutung, Aufgabe

AK 85300 Museumspolitik

AK 85600 Museen und Bibliotheken

AK 85700 Museum und Gesellschaft

AK 85800 Museum und Massenmedien

AK 85900 Museum und Bildung, Museumspädagogik, Museumsdidaktik

▼ AK 86000 - AK 86800 Museumspraxis

AK 86000 Allgemeines

AK 86100 Museumsbau, Technik

AK 86200 Einrichtung, Gliederung, Aufstellung

AK 86500 Ausstellungswesen

AK 86600 Verwaltung

AK 86700 Kulturmanagement, Marketing

Registersuche

Ergebnisse der Benennungssuche

CutterJo

Details zur Notation

AK 86500 Ausstellungswesen

Register:

- Ausstellung
- Museum

► Suche in Fernleihe/Bibliotheksverbünden

BVB

GVK

SWB

OBV

swissbib

► Suche lokalen Bestand

Universitätsbibliothek Würzburg

Suche im OPAC

[Online-Suche über RVK-Homepage](#)

DBIS Museologie
→ Zusammenstellung
museumsrelevanter
Datenbanken

Julius-Maximilians-

UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Datenbank-Infosystem (DBIS)

Universitätsbibliothek Würzburg

KATALOG | ELEKTRON. ZEITSCHRIFTEN - EZB | ZUGANG VON ZU HAUSE UND UNTERWEGS | ERKLÄRVIDEOS | KONTAKT

Suche nach Datenbanken

Schnelle Suche

Erweiterte Suche

Aktuelles

Fachübersicht

Alphabetische Liste

Hinweise zur Benutzung

Ansprechpartner

Bibliotheksauswahl / Einstellungen

Über DBIS

Gefördert durch:




Impressum

Sammlung: Museologie

Auswahl

Sortierung der Ergebnisse

nach Datenbanktyp

Go!

Rubrik

Adress- und Firmenverzeichnis (4)

Go!

Die Datenbank ist ...

frei zugänglich

für Angehörige der Universität Würzburg im Hochschulnetz freigeschaltet

deutschlandweit frei zugänglich (DFG-geförderte Nationallizenz)

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und Copyright-Bestimmungen des Verlages/Herausgebers!

TOP-Datenbanken (7 Treffer)

	Zugang
ARTbibliographies Modern	Hochschulnetz
IBR Online	Hochschulnetz
IBZ Online	Hochschulnetz
JSTOR	Hochschulnetz
MLA International Bibliography	Hochschulnetz
SOWIPORT	frei im Web
Web of Science Core Collection	Hochschulnetz

Adress- und Firmenverzeichnis (4 Treffer)

	Zugang
Art Guide Austria	frei im Web
Museumsportal München	frei im Web
RheinischeMuseen.de	frei im Web
WebMuseen	frei im Web

Aufsatzdatenbank (9 Treffer)

	Zugang
IBR Online	Hochschulnetz
IBZ Online	Hochschulnetz
JSTOR	Hochschulnetz
OLC Ethnologie - Online Contents	Hochschulnetz
OLC Kunst und Kunstwissenschaft - Online Contents	Hochschulnetz
OLC Sozialwissenschaften - Online Contents	Hochschulnetz
Periodicals Archive Online	deutschlandweit frei
Periodicals Index Online	deutschlandweit frei
Web of Science Core Collection	Hochschulnetz

Bestandsverzeichnis (12 Treffer)

	Zugang
AGGB-Katalog / Arbeitsgemeinschaft der Gedenkstättenbibliotheken	frei im Web
Atlas / Louvre	frei im Web
British Museum Collection Online, The	frei im Web
Collectie Gelderland	frei im Web
digiCULT	frei im Web

c.) Vortragsreihen und Tagungen



Einladung

Fachsymposium „Perspektiven und Herausforderungen von Antiken-museen“

Samstag, 14. November 2015, 13:00 Uhr,
Residenz Würzburg, Ehrsaal in der
Antikensammlung des Martin von Wagner-
Museums

Programm

13:00-13:15 Begrüßung durch PD Dr. Jochen Griesbach (Direktor der Antikensammlung des Martin von Wagner-Museums)

13:15-14:00 Elhan El Morgy (Lehrerin der Abteilung für Museen, Ministry of Antiquities, Kairo)
Egyptian Museums: Recent Situation and Challenges

14:00-14:45 Prof. Dr. Falko Daim (Generaldirektor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz)
Tief wird noch bekannt gegeben

14:45-15:15 Kaffeepause

15:15-16:00 Prof. Dr. Harald Meller (Direktor des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, Landesmuseum für Vorgeschichte)
"State Museum of Prehistory Halle - between information and Entertainment"

16:00-16:45 Prof. Dr. Wiebke Ahlndt (Vorstandsmitglied im Deutschen Museumsbund)
"Recommendations for the Care of Human Remains in Museums and Collections"

16:45-17:15 Abschlussdiskussion und Verabschiedung

**Barrierefreiheit ist mehr
als die Rampe am Eingang:
Auf dem Weg zum inklusiven Museum**

Schirmherrschaft: Irgard Badura



Programmhelfer zur BMA Frühjahrsakademie im
Museum am Dom vom 23. bis 24. April 2015 in Würzburg

 Bayerische
Museumsschule  Institut für Inklusion  Museum für Moderne Kunst  Staatliche
Museen Berlin  Museum für Kunst und Kultur

[illegible]

Vortragsreihe

Beginn 19.00 Uhr u.t. ■ Universität Würzburg
Domerschulstrasse 16 ■ Hörsaal 1

Mittwoch, den 29.10.2014: Dr. Jan Gerchow (Frankfurt):
→ **Geschichte, Gegenwart und Zukunft –
das Stadtmuseum als Diskursort**

STADT

Mittwoch, den 12.11.2014: Dipl. Ing. Henning Meyer (Stuttgart):
→ **Auf der Suche nach Identität.**
Zur Bedeutung von Gestaltung und Szenographie bei zukunftsweisenden Stadtmuseen

MUSEEN

Mittwoch, den 10.12.2014: Dr. Anja Dauschek (Stuttgart):
→ **Wie viel Museum braucht eine Stadt?**
Über die Neugründung eines Stadtmuseums

MIT ZUKUNFT

Mittwoch, den 21.1.2015: Dr. Astrid Pellengahr (München):
→ **Zukunftsfähige Konzepte für Stadtmuseen in Bayern**

**STADT
WÜRZBURG**

**STADTMUSEUM
WÜRZBURG**

**Mainfränkisches Museum
Würzburg**

**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

**Forum der
Kulturen**





Landesmuseen – Potentiale und Perspektiven

Vortragsreihe im Toskana-Saal der Würzburg Residence

Montag, 24.10.16,
21.11.16, 05.12.16,
16.1.17, 30.1.17
um 19.15 Uhr
Eintritt frei!

Geleitwort: Agathe Himmel • Lang Würzburg
Foto: Thomas Steimer



Identitätsfabrik reloaded

Museen als Resonanzräume kultureller Vielfalt und pluraler Lebensstile

MUSEUM

21. Tagung der dgV-Kommission
„Sachkulturforschung und Museum“
22.-24. Mai 2014
Schloss Karlsruhe

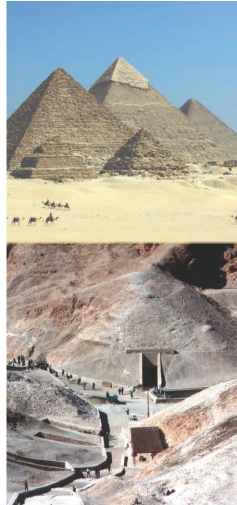
 www.Landesmuseum.de/web/its/Deutsch/Russien/Konferenz/000-fachtagung.htm

 dgV
Deutscher Gewerkschaftsbund für Technische Berufe

 UNIVERSITÄT
WÜRZBURG
Professur für
Museumswesen

 Badisches
Landesmuseum
Karlsruhe

Einladung



Lehrstuhl für Ägyptologie,
DAAD-Projekt „Kulturgut bewahren,
Bewusstsein bilden, Breitenwirkung
entfalten“ und MA-Studiengang
„Museum und Alte Kulturen“

Einladung zum Vortrag

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**



Vortrag von

Prof. Dr. Mamdouh Eldamaty
Minister für Altertümer der Vereinten
Arabischen Republik Ägypten a.D.

Neues aus dem Alten Ägypten: von der Cheopspyramide zum Grab des Tutanchamun

Montag, 23. Oktober 2017
18:00 Uhr - 20:00 Uhr
Würzburger Residenz, Toscanasaal

26. Oktober

Prof. Dr. Gilbert Lupfer
(Staatliche Kunstsammlungen Dresden /
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
Magdeburg):
Woher kommt die Provenienzforschung
und wo will sie hin?

09. November

Prof. Dr. Iris Wenderholm
(Universität Hamburg):
Zur Aktualität von Universitätssamm-
lungen. Zwischen Bedeutungsforschung und
Genderfragen – ein Werkstattbericht

16. November

Dr. Tobias Strahl
(Sarajevo):
Kultur – Erbe – Konflikt: das Negativ des
Diskurses zum kulturellen Erbe

23. November

Dr. Lisa Regazzoni
(Goethe-Universität Frankfurt am Main):
Das zweite Leben der Objekte. Wie
Sammelbestände für neue
Erzählungen erschlossen werden –
am Beispiel der Goethe-Universität

30. November

Dr. Gerd Rüdiger
(Oberösterreichisches Landesmuseum Linz):
Privat gesammelt – öffentlich präsentiert.
Zur Hochkonjunktur privater Museen zeitge-
nössischer Kunst

07. Dezember

Bernhard Purin
(Jüdisches Museum München):
Geraubt und vergessen. Über den Umgang
mit jüdischen Ritualobjekten in Bayern

14. Dezember

Prof. Dr. Barbara Welzel (TU Dortmund):
Bilder im Museum: Kulturelles Erbe und Par-
tizipation

21. Dezember

Prof. Dr. Armin Stock
(Julius-Maximilians-Universität Würzburg):
Das Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der
Psychologie – Entstehung, Bestände, For-
schung und Aufgaben

11. Januar

Dr. Monika Löschner
(Kunsthistorisches Museum Wien):
20 Jahre Provenienzforschung in Österreich.
Grundlagen, Strukturen und Praxis

18. Januar

Dr. Sibylle Ehringhaus
(Museum Georg Schäfer Schweinfurt):
Liebermann, Menzel und Corinth: aus d
Praxis der Provenienzforschung

25. Januar

Prof. Dr. h.c. Michael Schmidt
(Brandenburg University of Technology
Cottbus-Senftenberg):
Rundlingsdörfer im Wendland – zur kul-
turalen Bedeutung einer mittelalter-
geprägten Siedlungslandschaft und des
Niederdeutschen Hallenhauses als Bei-
spiel vernakulärer Architektur

01. Februar

Dr. Alfred Grimm
(Forschungsverbund Provenienzforschung
Bayern, München):
Forschungsverbund Provenienzforschung
Bayern: Aufgaben – Beispiele – Perspek-

26. Oktober

Prof. Dr. Gilbert Lupfer
(Staatliche Kunstsammlungen Dresden /
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
Magdeburg):
Woher kommt die Provenienzforschung
und wo will sie hin?

**SAMMLUNGEN - PROVENIENZ
KULTURELLES ERBE 2.0**



Öffentliche Vorlesungsreihe der Fächer
Geschichte, Kunstgeschichte und Museologie der JMU
in Kooperation mit dem Museum für Franken

jeden Do., 18:15 Uhr, Eintritt frei
Hörsaal 5 im Philosophiegebäude,
Am Hubland 97074 Würzburg

Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Institut für Kunstgeschichte
☎ 0931 31 40316

Prof. Dr. Gerd Rüdiger
Professur für Kunstgeschichte
☎ 0931 31 40317

Prof. Dr. Annette Tischer
Lehrstuhl für Kunstgeschichte
☎ 0931 31 40318

Dr. Ingrid Schuster-Müller-Reichelt
Institut für Kunstgeschichte
☎ 0931 31 40319



jeden Do., 18:15 Uhr, Eintritt frei
Hörsaal 5 im Philosophiegebäude,
Am Hubland 97074 Würzburg